



# Einwilligungserklärung

Op. Dr. Oytun İdil ( Estetik plastik cerrahi ) / + 90 533 5690649 / oytunmd@gmail.com

## **PATIENTENINFORMATION UND EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG HODENLIFTING-OPERATION (Korrektur der Hodensackabsenkung)**

NAME DES PATIENTEN, NACHNAME:

ALTER:

DATUM DER INFORMATION:

ADRESSE:

Dieses Formular informiert Sie über die Risiken, den Ablauf und die Ergebnisse der TESTISENTFERNUNG und klärt Sie über alternative Behandlungsmethoden auf. Bitte lesen Sie es sorgfältig durch, unterschreiben Sie jede Seite und fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie Fragen haben oder etwas nicht verstehen.

- Diese Operation wird durchgeführt, um die Erschlaffung des Hodensacks zu korrigieren. Der Hodensack, der zwischen den beiden Beinen abgesackt ist, wird nach oben gehängt, indem ein Teil der Hodenhaut entfernt und die Muskelschicht des Hodensacks nach oben gefaltet wird. Die Operation wird an der Vorderseite des Hodensacks durchgeführt. Die Operationsnarben sind in diesem Bereich sehr schwach ausgeprägt.

- Es gibt keine Alternative zu dieser Operation. Diese Operation ist keine Pflicht. Es liegt ganz im Ermessen des Patienten, ob er sich operieren lässt oder nicht.

- Diese Operation hat keinen Einfluss auf die Spermien- und Hormonproduktion des Hodens. Der Eingriff beschränkt sich vollständig auf die Haut und die Muskelschicht des Hodensacks. Die Hoden werden nicht berührt.

- Vor der Operation führt Ihr Arzt eine körperliche Untersuchung durch und hört sich Ihre Krankengeschichte an. Auch der Narkosearzt wird Sie vor der Operation sehen und untersuchen.

- Da die Operation im Genitalbereich durchgeführt wird, ist das Risiko einer Infektion hoch. Wenn Sie die von Ihrem Arzt verschriebenen Antibiotika einnehmen und die Empfehlungen Ihres Arztes befolgen, ist das Infektionsrisiko sehr gering.

**VOR****DER****OPERATION**

- Sie müssen die Fragen Ihres Arztes vor der Operation richtig beantworten. Um die Risiken des Eingriffs zu verringern, sollte Ihr Arzt Ihre Krankengeschichte, frühere Operationen und Krankheiten kennen. Ihr Arzt wird Ihnen Informationen über die Implantate und die Operation geben. Er/sie wird Ihnen sagen, was Sie nach der Operation tun und was Sie nicht tun sollten. Der andere Arzt, den Sie vor der Operation aufsuchen werden, ist der Narkosearzt. Erzählen Sie Ihrem Anästhesisten von den Operationen und Krankheiten, die Sie hinter sich haben, und ob Sie Beschwerden haben.

**ANÄSTHESIE**

- Die Operation kann in Vollnarkose oder in Spinalanästhesie durchgeführt werden. Der Anästhesist wird Sie über diese Anästhesiearten informieren. Beide Arten der Anästhesie haben ihre eigenen Vorteile und Risiken. Wir bevorzugen für unsere Operationen die Vollnarkose. Bei einer Vollnarkose befindet sich der Patient im Tiefschlaf. Sie werden innerhalb einer Stunde nach dem Aufwachen aus der Narkose geweckt. So kann der Patient in kurzer Zeit wieder entlassen werden. Bei der Spinalanästhesie wird der Patient von der Hüfte abwärts betäubt. Der Patient ist nicht vollständig eingeschlafen. Der Patient ist bei Bewusstsein, kann aber die Operationsstelle nicht spüren. Es dauert jedoch Stunden, bis das Taubheitsgefühl in den Beinen nachlässt. Auch die Blase wird durch die Betäubung beeinträchtigt. Es wird daher erwartet, dass der Patient aufstehen, gehen und urinieren kann. Es kann bis zu 5-6 Stunden dauern, bis Sie entlassen werden. Außerdem sollte ein Patient, der eine Spinalanästhesie erhalten hat, 4-5 Tage lang in leicht sitzender Position liegen und viel Wasser trinken. Aus diesen Gründen bevorzugen wir in unserer Klinik die Allgemeinanästhesie.

- Im Operationssaal werden die Herzfrequenz und der Blutsauerstoffgehalt des Patienten während des Eingriffs kontinuierlich mit elektronischen Geräten überwacht. Allergie- oder Arzneimittelreaktionen auf die verwendeten Materialien sind selten und können tödlich sein. Außerdem können Personen, die auf diese Stoffe empfindlich reagieren, durch Routinetests nicht im Voraus identifiziert werden. Wenn diese unerwünschten Situationen jedoch unter Krankenhausbedingungen auftreten, können sie erfolgreich behandelt werden, und die Wahrscheinlichkeit, dass der Patient zu Schaden kommt, ist äußerst gering.

**ABLAUF****DER****OPERATION**

- Vor der Vollnarkose darf der Patient 6-8 Stunden lang auf nüchternen Magen nichts essen oder trinken. Nach der Operation wird mindestens 4-6 Stunden lang nichts über den Mund aufgenommen. Diese Zeiträume können vom Arzt des Patienten geändert werden.

- Die Operation wird in der Regel über einen 5-7 Zentimeter langen Schnitt an der Vorderseite des Hodensacks durchgeführt. Ein großes Stück Haut wird aus dem Hodensack entfernt (etwa 3 x 5 cm bis 5 x 10 cm groß). Die aus der Haut austretende Muskelschicht

wird nach oben gefaltet, um den Hodensack anzuheben. Die Muskelschicht wird an sich selbst genäht. Die Blutung wird durch Brennen gestoppt. Die Falten des Hodensacks werden nacheinander vernäht und die Operation ist beendet.  
- Die Operation ist in der Regel innerhalb einer Stunde abgeschlossen.

## **NACH**

## **DER**

## **CHIRURGIE**

- Der Verband muss eventuell am Morgen des nächsten Tages nach der Operation gewechselt werden. Der Hodensack ist ein gut durchblutetes Organ. Aus diesem Grund kann nach Operationen am Hoden Blut aus der Nahtstelle austreten. Daher kann der Verband am Tag nach der Operation verschmutzt sein und muss eventuell gewechselt werden. Dieser Blutaustritt hört am Tag nach der Operation auf und stellt kein medizinisches Risiko dar. Es führt lediglich zu einer Verunreinigung des Verbandes.  
- Die Nähte werden in der Regel mit selbstauflösenden Fäden genäht. Auf diese Weise ist es nicht notwendig, die Fäden zu entfernen.

## **MÖGLICHE RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER OPERATION**

- Die Risiken eines chirurgischen Eingriffs lassen sich in drei Gruppen einteilen: "allgemeine Risiken", "für diese Operation spezifische Risiken" und "mit der Anästhesie verbundene Risiken".

1- Allgemeine Risiken: Blutungen, Infektionen (Sie müssen möglicherweise chirurgisch gereinigt und erneut mit Antibiotika behandelt werden), Aufreißen der Nähte (eine erneute Naht kann erforderlich sein), Blutergüsse (sie vergehen spontan, es ist kein Eingriff erforderlich), Schwellungen und Ödeme im Operationsbereich, Hämatome (Schwellungen infolge von Blutansammlungen im Operationsbereich. Diese Komplikation erfordert eine chirurgische Entfernung des Hämatoms), Krankenhausinfektion (Risiko einer Infektion durch die Krankenhausumgebung).

2- Spezifische Risiken für diese Operation: Da es sich bei dieser Operation im Wesentlichen um eine Naht an Haut und Muskelgewebe handelt, gibt es nicht viele chirurgiespezifische Risiken. Bei einigen Patienten können sich die Nähte öffnen und müssen eventuell erneut genäht werden. Vor allem Patienten, die rauchen, sollten sich dieses Risikos bewusst sein. Rauchen beeinträchtigt die Wundheilung. Die Fäden lösen sich in der Regel innerhalb von 3 Wochen auf und fallen ab.

3- Risiken im Zusammenhang mit der Anästhesie: Anästhesie oder Herz-Kreislauf-Probleme, medizinische Probleme, die eine intensive Betreuung erfordern (Brustinfektion, Lungenembolie, Schlaganfall, tiefe Venenthrombose, Herzinfarkt und Tod) können auftreten. Um Vorkehrungen gegen solche Komplikationen zu treffen, muss der Anästhesist Sie untersuchen. Außerdem müssen Sie die Fragen, die Ihnen der Anästhesist stellen wird, richtig beantworten. Wenn Sie eine zusätzliche Krankheit haben oder Medikamente einnehmen, müssen Sie Ihren Anästhesisten darüber informieren.

- Rauchen kann die Heilung der Nähte beeinträchtigen. Nähte können sich öffnen. Es wird besonders empfohlen, 2 Wochen lang nach der Operation nicht zu rauchen. Idealerweise sollten Sie etwa eine Woche vor der Operation mit dem Rauchen aufhören und 2 Wochen lang nach der Operation nicht mehr rauchen.
- Am Tag der Operation sollten Sie nicht Auto fahren. Am nächsten Tag können Sie wieder fahren.
- Sie sollten 3 Wochen lang nach der Operation keinen Geschlechtsverkehr haben. Nach drei Wochen ist der Geschlechtsverkehr erlaubt.

### **PATIENTENEINWILLIGUNG**

Mein Arzt hat mich über meine Probleme, die Art der durchzuführenden Behandlung, meine Operation, alternative Behandlungen, Risiken und mögliche Komplikationen aufgeklärt. Er hat mir die Möglichkeit gegeben, alle meine Fragen zu stellen. Ich weiß, dass mir während der Operation Serum und gegebenenfalls Blut verabreicht werden kann. Ich weiß, dass ich erneut unter Narkose operiert werden kann, wenn Komplikationen auftreten, die einen chirurgischen Eingriff erfordern. Ich weiß, dass ich die Krankenhauskosten für diese zusätzlichen chirurgischen Eingriffe tragen muss, wenn aufgrund von Komplikationen ein chirurgischer Eingriff erforderlich wird. Mir ist bekannt, dass mir während der Operation Gewebe und Organe entnommen werden können, um überschüssige Haut und Weichteile zu entfernen, um sie in einem anderen Bereich zu verwenden (als Transplantat oder Lappen) oder um sie pathologisch zu untersuchen.

Ich bin mir bewusst, dass nach der Operation Narben zurückbleiben werden und dass diese nicht für immer verschwinden werden. Ich erkläre mich damit einverstanden, alles zu tun, was empfohlen wird (Massage mit speziellen Cremes, Anwendung von Silikonfolien), um diese Narben so wenig wie möglich und so gut wie möglich zu erhalten. Ich bin damit einverstanden, dass vor, während und nach der Operation medizinische Bilder und Videos von mir gemacht werden. Ich bin mir bewusst, dass diese Bilder und Videos anderen Ärzten zu medizinischen und wissenschaftlichen Zwecken gezeigt werden dürfen. Ich bin mir bewusst, dass ich für die Verwendung dieser Bilder und Videos in medizinischen Veröffentlichungen (Artikel oder Bücher) keine Vergütung erhalte.

Ich bin mir bewusst, dass mit einer Vollnarkose Risiken verbunden sind, dass diese in der Verantwortung des Anästhesisten liegen und dass ich darüber gesondert aufgeklärt und gebeten werde, ein Formular zu unterschreiben. Mir ist daher bewusst, dass das Ergebnis dieser Operation nicht garantiert werden kann, dass die Möglichkeit besteht, dass das erwartete Ergebnis aus verschiedenen Gründen nicht erreicht werden kann und dass sogar ein schlechteres Ergebnis als das jetzige erzielt werden kann.

Diese Einverständniserklärung kann Fehler oder Auslassungen enthalten. Falls ich Fragen zu diesem Formular oder zur Operation habe, weiß ich, dass ich meinen Arzt über seine E-Mail-Adresse (oytunmd@gmail.com), sein Mobiltelefon (+90 533 5690649 und +90 505 2965569) und Whatsapp (+90 533 5690649) kontaktieren kann.

**Informationen über die Covid-19-Pandemie: Ich bin darüber informiert worden, dass die Operationen während der Covid-19-Pandemie unter Einhaltung aller notwendigen Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt wurden. Trotz all dieser Vorsichtsmaßnahmen und in dem Wissen, dass ich mich außerhalb des Krankenhauses mit Covid-19 infizieren kann, stimme ich der Operation unter Berücksichtigung der Risiken zu.**

Am Ende akzeptiere ich die "Hodenlift"-Operation, die mir mein Arzt Op. Dr. Oytun idil ausführlich erklärt hat, mit meiner eigenen Zustimmung und ohne jegliche Beeinflussung.

**Datum:** ..... / ..... / 2023

**Vor- und Nachname des Patienten:**

**Unterschrift: (bitte unterschreiben Sie mit "ICH HABE GELESEN, ICH HABE VERSTANDEN")**

**Angehöriger/Zeuge, Vor- und Nachname:**  
**Der Patient hat das Formular in meinem Beisein, wach und bei Bewusstsein, unterschrieben.**

**Unterschrift:**